

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 90 (2000)

Heft: [1]

Nachruf: Erinnerungen an Klara Stern

Autor: Bachmann-Geiser, Brigitte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnerungen an Klara Stern

Am 31. Oktober ist Klara Stern in ihren 98. Altersjahr durch einen sanften Tod abberufen worden. Als musikbeflissene Lehrerin förderte Frau Stern während Jahren an der Seite ihres Ehemannes Alfred Stern (1901–1982) die Sing- und Blockflötenbewegung, die Volkstanzpflege und den Aufbau eines Jugendmusikwerkes in der Schweiz.

Von Alfred und Klara Sterns Tätigkeit zeugen Liedersammlungen wie die «Schweizer Sing- und Spielmusik», die «Schweizer Liederblätter», der «Liedermeie» und das «Karolisser-Heft» mit schweizerischen Weihnachtsliedern. Als bekannteste Publikationen gelten das Schweizer Kinderliederbuch «Röselichranz», erstmals 1942 und seither in sechs weiteren Auflagen erschienen, sowie das reizend illustrierte Sing- und Bilderbuch für Mutter und Kind «Liedergärtli» von 1962, das nach wie vor im Handel erhältlich ist.

In unzähligen Kursen hat Klara Stern die selber gesammelten und publizierten Lieder, Tänze und Spiele mit Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und jungen Müttern eingeübt und auf diese Weise die schweizerische Kinder- und Volkskultur wesentlich mitgestaltet. 1940–42 sammelten und notierten Alfred und Klara Stern im Puschlav Volkslieder italienischer Sprache, die die 90jährige Greisin mit bewundernswerter Präsenz überarbeitet und für den Druck vorbereitet hat. Mit dem Puschlaver Kinderliederbuch «Cantiamo und giochiamo; Wir singen und spielen» (Aarau 1993) und der Volksliedersammlung «Così si cantava in Poschiavo» (Aarau 1994) hat Klara Stern eine Spätlese vorgelegt, die einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Tradition der Südschweiz und zur europäischen Volksliedforschung darstellt.

Parallel zu diesen Liedausgaben arbeitete Klara Stern in der Projektgruppe Volkstanz-Archiv des CH-Nationalkomitee ICTM (heute Swiss Society of Ethnomusicology) mit. Die Pionierin der schweizerischen Volkstanzpflege erwies sich als wichtige Trägerin und war in der Lage, unter über tausend Eingängen 25 traditionelle Volkstänze von neueren Choreographien zu unterscheiden.

Ihre Werke erlauben es, Klara Stern in lebendiger Erinnerung zu behalten.

Dr. Brigitte Bachmann-Geiser, Sonnenbergrain 16, 3013 Bern